

Füllstandmessung – geführt oder berührungslos



OPTIWAVE 7300 C

OPTIWAVE und OPTIFLEX, die aktuellen Füllstandmessgeräte von KROHNE, setzen in den schwierigen Applikationen der Papierindustrie neue Standards. Damit sind zuverlässige Messungen selbst in Tanks mit bewegter Oberfläche, Schaumbildung oder Ablagerungen möglich. KROHNE offeriert mit dem OPTIFLEX ein Füllstandmessgerät mit geführtem Radar, dessen TDR (Time Domain Reflectometry)-Technologie durch die nun höhere Signaldynamik und schärfer getrennte Pulse für mehr Genauigkeit sorgt. Mit dem OPTIFLEX sind Messungen ab einer Dielektrizitätszahl von 1,1 kein Problem. Eine typische Anwendung des OPTIFLEX ist beispielsweise die Füllstand-Messung von Bentonit.

Bei berührungslosen Messungen überzeugt das OPTIWAVE, das nach dem FMCW (Frequency Modulated Continuous Wave)-Prinzip arbeitet. Auch hier erfolgt die Messung äußerst zuverlässig, vor allem in Tanks mit Einbauten. Das OPTIWAVE verfügt über eine höhere Signaldynamik und größere Bandbreite und erreicht damit eine bessere Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Bei der Füllstandmessung von Säuren und Laugen auf Prozesstanks in der Filzwäsche ist die berührungslose Messung mit OPTIWAVE ideal.

Beide Messgeräte kommen bei der Abstands-, Füllstands- und Volumenmessung von Flüssigkeiten, Pasten und Feststoffen zum Einsatz. Der OPTIFLEX ist zudem zur Messung von Trennschichten geeignet. Sowohl OPTIWAVE als auch OPTIFLEX verfügen über eine einfache Navigation mittels Touchscreen, eine Anzeige in neun Sprachen sowie die standardmäßig kostenlosen DTMs für PACTware.

Information: KROHNE Messtechnik GmbH & Co. KG, Thomas Zimmerling,

E-Mail: TZimmerling@krohne.de